

DEMOKRATIE IST KULTUR!

Wahlbeobachtung

Barbara Tóth, Michael Frank

Gastgeber: Ulrich Fuchs, Martin Heller

-

Mittwoch, 23.09.2009

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Wahrheit?

Linz, die Hauptstadt des Bundeslandes Oberösterreich, ist Kulturhauptstadt Europas 2009. Diese für Stadt und Region an sich schon interessante Konstellation wird noch spannender, wenn am 27. September 2009 BürgermeisterInnen, Gemeinderäte und der Landtag neu gewählt werden. Die Gleichzeitigkeit von Wahl- und Kulturhauptstadtjahr ist in der bis 1985 zurückreichenden Geschichte der Kulturhauptstädte Europas wohl selten. Für Linz09 ist sie Anlass, den Wahlen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Denn Demokratie ist Kultur und die Wahlen wie auch der ihnen vorangehende Wahlkampf finden 2009 auch im Blickpunkt einer europäischen Öffentlichkeit statt. Viele Fragen lassen sich stellen, darunter: Noch sind Linz09 und Kultur keine Wahlkampfthemen. Bleibt es dabei oder ändert sich das im Lauf des Sommers und Herbstes? Wird die Kulturhauptstadt im Stil, in der Wort- und Themenwahl der politischen Auseinandersetzung spürbar?

Linz09 lädt mit den JournalistInnen Michael Frank (DE), Tina Klopp (DE) und Barbara Tóth (AT) sowie dem Soziologen und Publizistikwissenschaftler Kurt Imhof (CH) Menschen als WahlbeobachterInnen ein, die durch ihre Profession im Erfassen von Verhältnissen und Stimmungen geübt sind. Dies passiert aber keinesfalls, um der (ober)österreichischen Demokratie ein Entwicklungsdefizit zu unterstellen, wie dies die Entsendung von WahlbeobachterInnen sonst impliziert, sondern um den Wahlen im Programm der Kulturhauptstadt einen Platz zu geben - und um im Sinne eines Spiegels der Öffentlichkeit Eindrücke und Analysen aus einer distanzierteren Sichtweise zur Verfügung zu stellen.

Am 23. September berichten Barbara Tóth und Michael Frank im Kepler Salon von ihren aus der Distanz und aus nächster Nähe gewonnenen Eindrücken vom Wahlkampf in und um Linz.

Vortragende

Barbara Tóth

Barbara Tóth (geboren 1976) ist eine österreichische Journalistin und Buchautorin. Die Tochter einer Tschechin und eines Ungarn studierte Geschichte und Publizistik und absolvierte 1996/97 den „profil“-Redaktionslehrgang für Magazinjournalismus in Wien. Danach war sie als freie Autorin beim Nachrichtenmagazin „profil“ tätig und von 2000 bis 2007 als Redakteurin beim Wochenmagazin „Format“. Weiters arbeitete Tóth von April 2003 bis Juli 2007 als innenpolitische Redakteurin für die Tageszeitung „Der Standard“, unter anderem im Rahmen ihrer eigenen Kolumne „Kolportiert“. Seit August 2007 ist sie Redakteurin bei der Stadtzeitung „Falter“. Sie ist Chefin vom Dienst der Zeitschrift „Nu“ und berichtet für die „Basler Zeitung“ über Österreichische Politik und Osteuropa. 2002 absolvierte sie ein Praktikum bei den Berliner Seiten der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und in Prag bei der Wochenzeitung „Respekt“. Im Frühjahr 2003 war Tóth Trägerin des Milena-Jesenská-Stipendiums des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM).



Michael Frank Süddeutsche Zeitung

Michael Frank (geboren 1947) ist über die Deutsche Journalistenschule in München zu seiner Profession und später zur „Süddeutschen Zeitung“ gekommen, für die er als Nachrichtenredakteur, als Kritiker und Berichterstatter unter anderem über Entwicklungspolitik gearbeitet hat. Das alte, engere Mitteleuropa erschloss sich ihm als eine der Schicksalsregionen des Kontinents, die er seit 1986 als Auslandskorrespondent beobachtet, wechselweise mit Sitz in Prag und Wien. Er wurde mit dem Joseph-Roth-Preis und der „Goldenen Feder“ für die deutsch-tschechische Verständigung ausgezeichnet.



Gastgeber

Ulrich Fuchs

Geboren in Neustadt/Waldnaab. Studium der Fächer Germanistik, Politik, Geschichte, Soziologie, Theaterwissenschaften, 1982 Promotion an der FU Berlin. 1984-2005 Lehraufträge an der Universität Bremen, 1993-1996 außerdem an der Universität Mainz, parallel dazu 1984-2003 Dramaturg am Bremer Theater. 2000-2004 Leiter des Studiengangs Musik und Kulturmanagement an der Hochschule Bremen. Seit 2001 Lehraufträge an der Universität d'Avignon. Seit 1998 in verschiedenen Funktionen beim Senator für Kultur in Bremen tätig. 2003-2005 Projektleiter im Team zur Vorbereitung der Bewerbung Bremens zur Kulturhauptstadt Europas 2010.

Martin Heller

Geboren 1952 in Basel. Studienabschlüsse an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel und der Universität Basel (Kunstgeschichte, Ethnologie und Europäische Volkskunde). Kunstkritik, breite Vermittlungs- und Beratungstätigkeit sowie erste Ausstellungen. Ab 1986 Kurator, dann 1990 Direktor des Museums für Gestaltung Zürich, ab 1997 überdies Direktor des Museums Bellerive Zürich. Zahlreiche Ausstellungsprojekte und Publikationen, insbesondere zu Design, Fotografie, Kunst, Medien, Populärkultur. Vorträge und Lehrveranstaltungen an Museen und Hochschulen im In- und Ausland. 1995-97 Gastprofessor an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Von 1999-2003 künstlerische Direktion der Schweizerischen Landesausstellung Expo.02. Danach selbständiger Kulturunternehmer (Heller Enterprises, Zürich, www.hellerenter.ch), mit Mandaten insbesondere in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ab 2004 Verwaltungsrat der Vitra Holding AG. Regelmäßige Vortragstätigkeit, zudem Seminarien und Jurierungen; Texte für Zeitschriften, Kataloge, Bücher, elektronische Medien.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

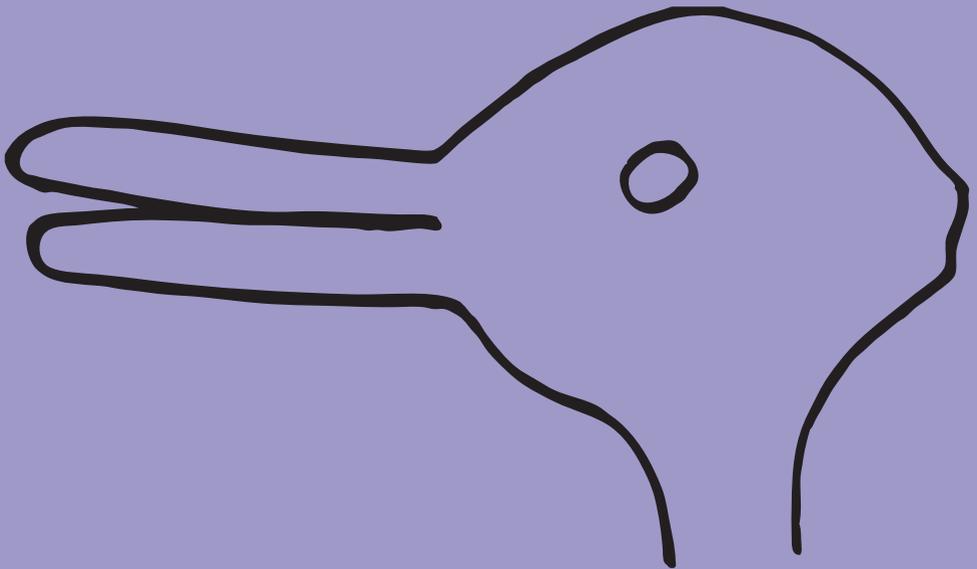


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit